Drucksache 20/3294

20. Wahlperiode 02.09.2022

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Ferschl, Victor Perli, Klaus Ernst, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Drucksache 20/2962 –

Mindestlohnbetrug und Kontrollen zur Einhaltung des Mindestlohns in Bayern

Vorbemerkung der Fragesteller

Zum 1. Oktober 2022 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 10,45 Euro auf 12 Euro je Zeitstunde. Das ist für viele Menschen ein erheblicher und – angesichts aktuell explodierender Verbraucher- und Energiepreise – auch dringend notwendiger Lohnzuwachs. Vor allem Geringverdienerinnen und Geringverdiener, Frauen und Menschen in Ostdeutschland werden von der Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns profitieren – wenn sie ihn denn tatsächlich auch ausgezahlt bekommen. Laut Schätzungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung erhielten im Jahr 2017 bis zu 2,4 Millionen Beschäftigte den gesetzlichen Mindestlohn nicht – mit gravierenden Folgen nicht nur für das Nettoeinkommen der betroffenen Beschäftigten, sondern auch für die Sozialversicherungssysteme sowie die Steuereinnahmen. Der Gesamtverlust beläuft sich nach Berechnungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes auf durchschnittlich 5 Mrd. Euro jährlich (https://www.dgb.de/themen/++co++516acf6 6-a0ea-11ea-bab3-52540088cada).

Die beschlossene Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns muss daher zwingend wirksam kontrolliert werden. Nur so ist sichergestellt, dass das Plus nicht nur auf der Haben-Seite des Bundeskanzlers Olaf Scholz steht, sondern auch tatsächlich bei den Beschäftigten ankommt. Die Fraktion DIE LINKE. möchte sich mit dieser Kleinen Anfrage ein Bild über die Arbeit der zuständigen Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) in Bayern machen, um frühzeitig Fehlentwicklungen in den Kontrollstrukturen zu thematisieren und gegebenenfalls notwendige Handlungsoptionen für eine wirksame Durchsetzung des gesetzlichen Mindestlohns vorzuschlagen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung durch die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Zollverwaltung hat auch in den letzten Jahren durch umfangreiche Prüf- und Ermittlungsverfahren entscheidend zur Sicherung der Sozialsysteme und Staatseinnahmen beigetragen und so faire Arbeits- und Wettbewerbsbedingungen ermöglicht. Während der aktuellen COVID-19-Pandemie wird dabei weiterhin sichergestellt, dass die Arbeits-

fähigkeit der FKS unter Einhaltung der gesundheitlichen Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten erhalten bleibt. Ein Vergleich der in der vorliegenden Kleinen Anfrage erbetenen Zahlen für das erste Halbjahr 2022 mit denen der Vorjahreszeiträume ist jedoch nur bedingt aussagekräftig. So waren zahlreiche Branchen besonders stark von den Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie betroffen, was Auswirkungen auf die Tätigkeit der FKS und die damit verbundenen Arbeitsergebnisse hatte. Darüber hinaus beeinflussten der erhöhte Aufwand zum Schutz der Beschäftigten und Personalausfälle aufgrund von Quarantänemaßnahmen ebenfalls die Aufgabenwahrnehmung der FKS.

Die nachfolgenden Detailauswertungen zu den Arbeitsergebnissen der FKS erfolgen regelmäßig stichtagsbezogen. Hierbei ist auch zu beachten, dass die Statistiken der FKS nach einer durchgeführten IT-Verfahrensumstellung einer fortlaufenden Qualitätssicherung durch die Generalzolldirektion unterliegen und insofern stichtagsbezogene Veränderungen einzelner Werte möglich sind.

1. Für wie viele Betriebe und für wie viele Beschäftigte hatte die FKS nach Kenntnis der Bundesregierung von Januar bis Juli 2022 in Bayern die Kontrollkompetenz (zum Vergleich auch die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen sowie nach den Branchen Bauhaupt- und Baunebengewerbe, Abfallwirtschaft, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Pflege, Gebäudereinigung, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Personenbeförderungsgewerbe, Speditions-, Transport- und Logistikgewerbe, Kurier-, Express- und Paketdienste, Arbeitnehmerüberlassung, geringfügige Beschäftigung sowie nach sonstigen Branchen differenzieren und nach Hauptzollämtern aufschlüsseln)?

Die FKS hat grundsätzlich für alle Betriebe mit mindestens einer Arbeitnehmerin oder einem Arbeitnehmer Kontrollkompetenz. Hinsichtlich der Anzahl der Betriebe und Beschäftigten in Bayern, differenziert nach Wirtschaftszweigen der Jahre 2019 bis 2021, wird auf die nachfolgende Datenzusammenstellung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) verwiesen. In der Beschäftigungsstatistik der BA wird der Juni-Wert jeweils als Jahreswert ausgewiesen. Eine Statistik für das Jahr 2022 liegt noch nicht vor. Eine Aufschlüsselung nach Hauptzollamtsbezirken ist in der Beschäftigungsstatistik der BA nicht vorgesehen.

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008 Bayern (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

				dav	/on
Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäf- tigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Be- schäftigte (agB)
	Insgesamt	553.386	6.489.173	5.702.850	786.323
	Landwirtschaftliche und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	15.108	45.921	27.716	18.205
	Forstwirtschaft (021)	536	3.250	2.796	454
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	2.192	35.103	29.019	6.084
	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung (38)	1.040	24.164	22.204	1.960
	Baugewerbe (F)	46.346	364.763	333.028	31.735
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	37.985	244.956	220.600	24.356
	43991, Gerüstbau	426	3.845	3.516	329
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725)	3.286	20.571	13.037	7.534
	Verkehr und Lagerei (H)	16.164	311.925	270.185	41.740
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Expressdienste (492,494,53)	7.709	122.307	101.577	20.730
30.06.2019	Betrieb von Taxis (4932)	2.906	14.380	9.841	4.539
	Gastgewerbe (I)	37.598	300.303	201.300	99.003
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	3.036	29.307	20.891	8.416
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	2.051	121.187	114.928	6.259
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	845	28.793	23.916	4.877
	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	7.369	128.796	91.605	37.191
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)		110.952	76.277	34.675
	Call Center (822)	227	12.162	11.090	1.072
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	520	5.775	4.696	1.079
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	5.140	274.031	255.785	18.246
	Friseur- und Kosmetiksalons (9602)	9.795	33.330	25.943	7.387
	Friseursalons (96021)	7.787	29.305	23.127	6.178
	Kosmetiksalons (96022)	2.008	4.025	2.816	1.209

				davon	
Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäf- tigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Be- schäftigte (agB)
	Insgesamt	547.357	6.407.624	5.682.137	725.487
	Landwirtschaftliche und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	15.660	45.918	28.073	17.845
	Forstwirtschaft (021)	549	3.415	2.963	452
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	2.104	33.749	28.334	5.415
	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung (38)	1.044	24.452	22.627	1.825
	Baugewerbe (F)	47.030	371.836	339.674	32.162
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	38.572	249.753	224.868	24.885
	43991, Gerüstbau	421	3.907	3.565	342
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725)	3.306	20.013	12.974	7.039
	Verkehr und Lagerei (H)	15.814	311.936	273.372	38.564
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Expressdienste (492,494,53)	7.691	124.687	104.990	19.697
30.06.2020	Betrieb von Taxis (4932)	2.698	13.181	9.221	3.960
	Gastgewerbe (I)	36.437	265.486	185.744	79.742
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	2.897	26.313	19.906	6.407
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	1.985	96.035	91.869	4.166
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	858	28.712	24.127	4.585
	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	7.444	124.306	88.738	35.568
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)		106.412	73.339	33.073
	Call Center (822)	222	11.754	10.784	970
_	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	491	5.045	4.447	598
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	5.172	276.107	258.977	17.130
	Friseur- und Kosmetiksalons (9602)	9.751	32.577	25.724	6.853
	Friseursalons (96021)	7.745	28.597	22.856	5.741
	Kosmetiksalons (96022)	2.006	3.980	2.868	1.112

				davon	
Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäf- tigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Be- schäftigte (agB)
	Insgesamt	551.804	6.457.180	5.749.848	707.332
	Landwirtschaftliche und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	16.130	46.809	28.606	18.203
	Forstwirtschaft (021)	546	3.748	3.270	478
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	2.040	35.717	30.640	5.077
	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung (38)	1.069	25.108	23.313	1.795
	Baugewerbe (F)	48.325	381.531	349.146	32.385
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	39.777	257.379	232.281	25.098
	43991, Gerüstbau	409	4.114	3.779	335
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725)	3.347	20.032	12.962	7.070
	Verkehr und Lagerei (H)	15.747	316.732	279.714	37.018
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Expressdienste (492,494,53)	7.765	129.898	111.092	18.806
30.06.2021	Betrieb von Taxis (4932)	2.635	12.039	8.171	3.868
	Gastgewerbe (I)	36.585	252.615	178.045	74.570
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	2.858	24.528	18.812	5.716
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	1.966	108.230	104.570	3.660
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	837	28.721	24.771	3.950
	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	7.594	121.868	88.090	33.778
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)		103.702	72.420	31.282
	Call Center (822)	227	11.871	10.857	1.014
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	467	4.574	4.052	522
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	5.231	279.954	262.983	16.971
	Friseur- und Kosmetiksalons (9602)	9.639	30.972	24.654	6.318
	Friseursalons (96021)	7.708	27.214	21.918	5.296
	Kosmetiksalons (96022)	1.931	3.758	2.736	1.022

2. Wie viele Arbeitgeberprüfungen hat die FKS von Januar bis Juli 2022 in Bayern durchgeführt (bitte nach den in Frage 1 genannten Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen sowie nach Hauptzollämtern aufschlüsseln)?

Die Anzahl der von der FKS in Bayern jeweils im ersten Halbjahr der Jahre 2019 bis 2022 durchgeführten Arbeitgeberprüfungen in den erfragten Branchen kann – aufgeschlüsselt nach Hauptzollämtern (HZÄ) – den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Die Arbeitsstatistik der FKS differenziert zwischen über 25 verschiedenen Branchen. Kurier-, Express- und Paketdienste sind dabei Teil der Branche Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe. Die Arbeitsstatistik der FKS sieht keine Erfassung nach Beschäftigungsarten oder -umfang, z. B. nach geringfügiger Beschäftigung, vor.

In Bayern ist die FKS der HZÄ Augsburg, Landshut, München, Nürnberg, Regensburg, Rosenheim und Schweinfurt zuständig.

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS						
HZA Augsburg						
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022		
Abfallwirtschaft	9	0	27	10		
Arbeitnehmerüberlassung	19	8	8	1		
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	128	115	202	132		
Forstwirtschaft	0	1	0	1		
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	119	131	61	101		
Gebäudereinigung	18	13	59	21		
Landwirtschaft	3	18	12	9		
Personenbeförderungsgewerbe	16	10	9	11		
Pflegebranche	10	6	3	2		
Sonstige	230	173	244	170		
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	76	54	63	52		

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS					
HZA Landshut					
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	
Abfallwirtschaft	2	1	5	3	
Arbeitnehmerüberlassung	35	7	6	5	
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	164	183	197	163	
Forstwirtschaft	0	0	0	1	
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	147	55	45	91	
Gebäudereinigung	9	10	15	9	
Landwirtschaft	6	9	11	10	
Personenbeförderungsgewerbe	11	4	5	2	
Pflegebranche	5	5	1	6	
Sonstige	141	138	120	171	
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	77	38	56	42	

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS						
HZA München						
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022		
Abfallwirtschaft	1	0	7	2		
Arbeitnehmerüberlassung	8	4	2	4		
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	46	37	153	94		
Forstwirtschaft	0	0	0	0		
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	95	86	43	80		
Gebäudereinigung	19	11	12	21		
Landwirtschaft	2	14	11	2		
Personenbeförderungsgewerbe	39	1	15	5		
Pflegebranche	2	0	2	2		
Sonstige	67	77	160	119		
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	32	15	174	64		

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS						
HZA Nürnberg						
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022		
Abfallwirtschaft	11	0	14	0		
Arbeitnehmerüberlassung	29	5	9	8		
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	76	47	145	82		
Forstwirtschaft	1	1	1	1		
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	133	76	171	118		
Gebäudereinigung	39	18	38	31		
Landwirtschaft	2	4	2	4		
Personenbeförderungsgewerbe	46	0	14	22		
Pflegebranche	2	6	2	3		
Sonstige	109	48	85	107		
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	53	13	31	62		

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS							
	HZA Regensburg						
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022			
Abfallwirtschaft	2	2	10	6			
Arbeitnehmerüberlassung	26	12	52	8			
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	123	95	131	184			
Forstwirtschaft	1	0	0	1			
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	144	96	81	67			
Gebäudereinigung	12	9	17	10			
Landwirtschaft	6	15	3	4			
Personenbeförderungsgewerbe	26	13	13	6			
Pflegebranche	4	5	10	3			
Sonstige	132	97	88	127			
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	91	57	48	90			

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS							
	HZA Rosenheim						
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022			
Abfallwirtschaft	0	0	10	1			
Arbeitnehmerüberlassung	13	7	4	2			
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	250	298	151	188			
Forstwirtschaft	0	2	3	1			
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	132	73	60	75			
Gebäudereinigung	15	13	40	11			
Landwirtschaft	20	3	5	4			
Personenbeförderungsgewerbe	10	6	4	10			
Pflegebranche	7	6	7	1			
Sonstige	183	149	130	124			
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	68	27	28	79			

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS						
HZA Schweinfurt						
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022		
Abfallwirtschaft	0	1	4	1		
Arbeitnehmerüberlassung	58	16	5	6		
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	164	153	240	191		
Forstwirtschaft	1	2	1	3		
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	164	113	55	123		
Gebäudereinigung	8	7	28	6		
Landwirtschaft	24	21	6	11		
Personenbeförderungsgewerbe	15	15	14	11		
Pflegebranche	6	1	4	5		
Sonstige	181	174	104	146		
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	78	132	109	76		

3. Wie viele Verstöße gegen das Mindestlohngesetz wurden nach Kenntnis der Bundesregierung durch die FKS von Januar bis Juli 2022 in Bayern festgestellt (bitte nach den in Frage 1 genannten Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen sowie nach Hauptzollämtern aufschlüsseln)

Die Anzahl der von der FKS in Bayern jeweils im ersten Halbjahr der Jahre 2019 bis 2022 wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) in den erfragten Branchen eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren kann – aufgeschlüsselt nach HZÄ – den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Hinsichtlich der Branchenzuordnung und Erfassung von Angaben zu geringfügig Beschäftigten sowie der Zuständigkeit der HZÄ Augsburg, Landshut, München, Nürnberg, Regensburg, Rosenheim und Schweinfurt wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren der FKS wegen Verstößen gegen MiLoG					
	HZA Augsbu	rg			
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	
Abfallwirtschaft	0	0	1	0	
Arbeitnehmerüberlassung	0	1	0	0	
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	2	2	0	3	
Forstwirtschaft	0	0	0	0	
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	37	55	15	21	
Gebäudereinigung	0	2	3	1	
Landwirtschaft	2	1	3	2	
Personenbeförderungsgewerbe	1	1	3	2	
Pflegebranche	0	0	0	0	
Sonstige	20	30	20	22	
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	4	5	8	5	

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren der FKS wegen Verstößen gegen MiLoG					
	HZA Landshi	ut			
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0	
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	3	5	1	3	
Forstwirtschaft	0	0	0	0	
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	29	16	13	17	
Gebäudereinigung	0	0	1	0	
Landwirtschaft	0	1	1	1	
Personenbeförderungsgewerbe	1	0	2	0	
Pflegebranche	1	0	0	0	
Sonstige	10	11	5	16	
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	7	3	5	6	

Eingeleitete Ordnungswidrigkei			tößen gegen MiI	LoG
	HZA Münche	en		
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	0	2	5	0
Forstwirtschaft	0	0	0	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	21	33	16	19
Gebäudereinigung	1	1	1	1
Landwirtschaft	0	1	0	0
Personenbeförderungsgewerbe	4	1	4	2
Pflegebranche	2	1	2	0
Sonstige	21	15	15	20
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	2	6	16	6

(Auswertestichtag: 8. August 2022)

Eingeleitete Ordnungswidrigkei	tenverfahren der	FKS wegen Vers	tößen gegen MiI	LoG
	HZA Nürnber			
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	1	0	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	2	1	3	1
Forstwirtschaft	0	0	0	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	23	15	9	20
Gebäudereinigung	0	0	0	1
Landwirtschaft	0	0	1	0
Personenbeförderungsgewerbe	0	0	0	0
Pflegebranche	0	1	0	0
Sonstige	12	11	5	10
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	2	3	8	8

Eingeleitete Ordnungswidrigkei	tenverfahren der	FKS wegen Vers	tößen gegen MiI	LoG
	HZA Regensb	ırg		
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	2	0	0	0
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	0	2	7	4
Forstwirtschaft	0	0	0	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	41	25	17	29
Gebäudereinigung	3	0	0	0
Landwirtschaft	0	0	0	2
Personenbeförderungsgewerbe	1	4	0	5
Pflegebranche	0	0	0	0
Sonstige	11	21	4	17
Speditions-, Transport- und damit ver-	4	9	4	14
bundenes Logistikgewerbe		,	•	11

Eingeleitete Ordnungswidrigkei	tenverfahren der	FKS wegen Vers	tößen gegen MiI	LoG
	HZA Rosenhe	im		
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	3	1	5	3
Forstwirtschaft	0	0	4	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	11	12	7	7
Gebäudereinigung	1	1	0	0
Landwirtschaft	1	0	0	2
Personenbeförderungsgewerbe	0	0	0	3
Pflegebranche	0	0	0	0
Sonstige	5	12	5	6
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	2	5	2	0

(Auswertestichtag: 8. August 2022)

Eingeleitete Ordnungswidrigkei	tenverfahren der	FKS wegen Vers	stößen gegen MiI	LoG
	HZA Schweint	furt		
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	5	8	9	10
Forstwirtschaft	0	0	0	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	75	83	17	23
Gebäudereinigung	1	0	0	0
Landwirtschaft	3	6	1	2
Personenbeförderungsgewerbe	0	6	1	0
Pflegebranche	1	1	1	5
Sonstige	63	37	25	34
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	15	21	12	14

4. Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren (nach § 21 Absatz 1 Nummer 9, Absatz 2 des Mindestlohngesetzes – MiLoG; § 266a Absatz 1, Absatz 2 des Strafgesetzbuchs – StGB) sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Bayern im Zeitraum Januar bis Juli 2022 eingeleitet worden, und wie viele wurden im selben Zeitraum mit einer Strafe abgeschlossen (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen und nach den in Frage 1 genannten Branchen differenzieren sowie nach Hauptzollämtern getrennt aufschlüsseln)?

Die Anzahl der von der FKS in Bayern jeweils im ersten Halbjahr der Jahre 2019 bis 2022 in den erfragten Branchen wegen Verstößen gegen § 21 Absatz 1 Nummer 9 und Absatz 2 MiLoG sowie nach § 266a Strafgesetzbuch (StGB) eingeleiteten Ermittlungsverfahren kann – aufgeschlüsselt nach HZÄ – den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Hinsichtlich der Branchenzuordnung und Erfassung von Angaben zu geringfügig Beschäftigten sowie der Zuständigkeit der HZÄ Augsburg, Landshut, München, Nürnberg, Regensburg, Rosenheim und Schweinfurt wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

E	Eingeleitete Ermittlungsverfahren der FKS HZA Augsburg									
	Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Absatz 1 Nummer 9, Absatz 2 MiLoG				Strafverfahren nach § 266a StGB					
Branche	1. HJ	1. HJ	1. HJ	1. HJ	1. HJ	1. HJ	1. HJ	1. HJ		
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022		
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	2	0	1	0		
Arbeitnehmerüberlassung	0	1	0	0	2	1	0	3		
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	1	1	1	2	43	52	51	74		
Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	1	0	0		
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	14	15	6	6	38	56	31	35		
Gebäudereinigung	0	1	0	1	17	22	71	57		
Landwirtschaft	2	0	3	1	2	2	6	3		
Personenbeförderungsgewerbe	0	0	2	0	4	7	3	6		
Pflegebranche	0	0	0	0	10	58	8	1		
Sonstige	10	11	6	11	50	79	64	65		
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	0	3	2	3	30	28	18	19		

E	ingeleitet		ingsverfa Landshut	hren der I	FKS			
	Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Absatz 1 Nummer 9, Absatz 2 MiLoG				Strafverfahren nach § 266a StGB			
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	1	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0	0	0	1	1
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	1	2	0	1	16	17	34	32
Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	11	5	4	3	22	3	4	5
Gebäudereinigung	0	0	1	0	14	13	8	15
Landwirtschaft	0	1	0	1	1	0	2	1
Personenbeförderungsgewerbe	0	0	2	0	1	1	0	1
Pflegebranche	1	0	0	0	3	4	1	3
Sonstige	3	4	2	12	34	16	10	16
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	1	1	2	5	7	11	6	7

E	Eingeleitete Ermittlungsverfahren der FKS HZA München									
	Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Absatz 1 Nummer 9, Absatz 2 MiLoG				Strafverfahren nach § 266a StGB					
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022		
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	1	1		
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0	0	0	0	0		
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	0	1	0	0	16	13	29	35		
Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	1	0		
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	9	13	9	6	32	44	43	34		
Gebäudereinigung	0	0	1	0	21	12	27	34		
Landwirtschaft	0	1	0	0	0	3	0	1		
Personenbeförderungsgewerbe	3	1	2	1	6	6	8	12		
Pflegebranche	2	1	2	0	2	6	3	7		
Sonstige	14	9	9	14	46	46	41	40		
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	1	4	2	1	5	13	22	12		

E	ingeleitet	e Ermittlu HZA N	ıngsverfal Nürnberg	hren der I	FKS			
	Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Absatz 1 Nummer 9, Absatz 2 MiLoG				Strafverfahren nach § 266a StGB			
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	2020	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0	1	0	1	0
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	2	0	1	1	18	26	19	10
Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Gaststätten- und Beherbergungs- gewerbe	4	5	4	9	12	8	9	5
Gebäudereinigung	0	0	0	0	8	6	6	6
Landwirtschaft	0	0	1	0	0	0	3	0
Personenbeförderungsgewerbe	0	0	0	0	1	3	0	0
Pflegebranche	0	1	0	0	0	4	1	1
Sonstige	7	10	2	7	19	14	23	14
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	1	1	4	5	5	10	4	5

E	Eingeleitete Ermittlungsverfahren der FKS HZA Regensburg									
	Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Absatz 1 Nummer 9, Absatz 2 MiLoG				Strafverfahren nach § 266a StGB					
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022		
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	2	1		
Arbeitnehmerüberlassung	2	0	0	0	5	3	4	2		
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	0	2	3	1	28	24	23	15		
Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0		
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	9	12	7	10	47	16	18	22		
Gebäudereinigung	1	0	0	0	2	2	7	2		
Landwirtschaft	0	0	0	2	2	2	1	3		
Personenbeförderungsgewerbe	0	2	0	2	6	5	3	2		
Pflegebranche	0	0	0	0	1	0	10	8		
Sonstige	6	12	2	5	29	27	13	22		
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	2	6	3	10	7	9	13	15		

E	Eingeleitete Ermittlungsverfahren der FKS HZA Rosenheim									
	Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Absatz 1 Nummer 9, Absatz 2 MiLoG				Strafverfahren nach § 266a StGB					
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2019					
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	1	0	0		
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0	1	0	0	0		
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	0	0	1	1	39	20	26	21		
Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0		
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4	8	3	4	17	20	5	24		
Gebäudereinigung	1	1	0	0	9	27	7	10		
Landwirtschaft	1	0	0	2	2	1	0	2		
Personenbeförderungsgewerbe	0	0	0	1	1	0	1	4		
Pflegebranche	0	0	0	0	8	13	7	3		
Sonstige	2	9	3	3	36	11	8	16		
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	1	1	0	0	11	5	6	5		

E	ingeleitet	e Ermittlu HZA Sc	ingsverfal hweinfur		FKS			
	Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Absatz 1 Nummer 9, Absatz 2 MiLoG				Strafverfahren nach § 266a StGB			
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	1	1	2
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0	4	1	0	1
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	4	5	3	2	38	46	47	68
Forstwirtschaft	0	0	0	0	1	1	0	1
Gaststätten- und Beherbergungs- gewerbe	26	37	8	7	48	50	29	28
Gebäudereinigung	1	0	0	0	3	8	8	13
Landwirtschaft	2	2	0	1	3	6	3	0
Personenbeförderungsgewerbe	0	3	1	0	1	5	2	5
Pflegebranche	1	1	1	5	10	5	18	13
Sonstige	44	23	14	18	63	48	42	49
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	7	12	8	8	16	26	20	10

(Auswertestichtag: 8. August 2022)

Verstöße gegen das Mindestlohngesetz können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Eine Verhängung von Strafen ist dabei nicht vorgesehen.

Die Anzahl der mit Geld- oder Freiheitsstrafen abgeschlossenen Strafverfahren, wird in der Arbeitsstatistik der FKS nicht erfasst. Die für den erbetenen Vergleich erforderlichen Zahlen für das Jahr 2022 der Strafverfolgungsstatistik, die das Statistische Bundesamt jährlich herausgibt, werden voraussichtlich erst im Herbst 2023 veröffentlicht.

5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum Januar bis Juni 2022 die verhängten Geldstrafen sowie Verwarn- und Bußgelder bei den Kontrollen der FKS in Bayern?

Im ersten Halbjahr des Jahres 2022 wurden durch die FKS in Bayern Verwarnungs- und Bußgelder sowie Einziehungsbeträge in Höhe von 5 077 017 Euro festgesetzt. Die Höhe der erfassten Geldstrafen auf Basis der Rückmeldungen der Justiz zu den Ermittlungsverfahren der FKS betrug im genannten Zeitraum 6 117 059 Euro. Diese Ergebnisse sind Resultat abgeschlossener Ermittlungsverfahren und stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit durchgeführten Prüfungen der FKS.

6. In welchen Branchen fanden nach Kenntnis der Bundesregierung in Bayern im Zeitraum Januar bis Juli 2022 Schwerpunktprüfungen durch die FKS statt, für wie viele Betriebe hat die FKS Prüfkompetenzen, wie viele Arbeitgeberprüfungen wurden durchgeführt, wie viele Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Nichtgewährung des gesetzlichen Mindestlohns und wie viele Strafverfahren wurden eingeleitet (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen)?

Im ersten Halbjahr des Jahres 2022 wurden durch die FKS drei bundesweite Schwerpunktprüfungen (auch in Bayern) durchgeführt. Branchen, Anzahl der in diesem Zusammenhang bundesweit durchgeführten Arbeitgeberprüfungen, eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Nichtgewährung des gesetzlichen Mindestlohns sowie Strafverfahren (insgesamt) können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Eine Differenzierung der Schwerpunktprüfungen nach Ländern ist in der Arbeitsstatistik der FKS nicht vorgesehen. Hinsichtlich der Anzahl der Betriebe der jeweiligen Branche wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Branche	Arbeitgeber- prüfungen	Ordnungs- widrigkeiten- verfahren (§ 21 Absatz 1 Nummer 9 und § 21 Absatz 2 MiLoG)	Strafverfahren
Friseurhandwerk	2.049	7	57
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	600	1	314
Gaststättengewerbe	1.008	7	165

Bei den abgebildeten Fallzahlen handelt es sich um erste Ergebnisse unmittelbar nach den jeweiligen Schwerpunktprüfungen. Zahlreiche Sachverhalte bedürfen weiterer Prüfungen, insbesondere in Bezug auf eventuelle Mindestlohnverstöße. Daher ist insgesamt eine Zunahme von eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie Strafverfahren im Zusammenhang mit den aufgeführten Schwerpunktprüfungen zu erwarten.

Hinsichtlich der von der FKS auch in Bayern in den Jahren 2019 bis 2021 durchgeführten bundesweiten Schwerpunktprüfungen, der Anzahl der Betriebe der betreffenden Branchen sowie der in diesem Zusammenhang durchgeführten Arbeitgeberprüfungen, eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Nichtgewährung des gesetzlichen Mindestlohns sowie Strafverfahren wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 11 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/1223 verwiesen.

7. Wie viele geringfügig Beschäftigte (§ 8 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – SGB IV) waren nach Kenntnis der Bundesregierung von Januar bis Juli 2022 in Bayern von Verstößen gegen den gesetzlichen Mindestlohn betroffen (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen)?

Die FKS führt keine statistischen Aufzeichnungen, aus denen sich der Anteil geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse im Zusammenhang mit Mindestlohnverstößen herleiten lässt.